

7. die Reichsbahn-Gesellschaft in bezug auf die Fahrpläne mehr als bisher Rücksicht auf die Bedürfnisse des Versandes einer so empfindlichen Ware, wie der Fisch es ist, nimmt;
8. die Frachten für Süßwasserfische durch Einführung eines allgemeinen Ausnahmetarifes erheblich herabgesetzt werden und daß, solange dies noch nicht erreicht ist, sofort den Süßwasserfischen, wie schon den Seefischen, eine Frachtermäßigung von 10 % eingeräumt wird.

Vorsitzender: Ich darf wohl Ihre Zustimmung zu diesem Beschlußantrag feststellen.

(Zustimmung.)

Wir kommen zu

Punkt 12:

Beschlußfassung über Ort und Zeit der nächsten Sitzung.

Dr. Ritter: Meine Herren, ich bitte, daß Sie der Geschäftsführung die Wahl von Ort und Zeit der nächsten Sitzung anheimstellen. In Aussicht genommen ist Königsberg oder Stettin, genau können wir es noch nicht sagen. Vielleicht verbinden wir die Sitzung mit der Tagung des Fischerei-Vereins, vielleicht auch nicht. Ueberlassen Sie uns das bitte.

(Zuruf: Vielleicht geht es im Anschluß an unsere Königsberger Tagung?)

Das wird in Erwägung gezogen werden.

Vorsitzender: Meine Herren, wenn kein Widerspruch erfolgt, kämen wir zu Punkt 13 der Tagesordnung: „Wünsche und Anträge“. — Sind sonst noch Wünsche vorhanden? — Nein! Dann danke ich Ihnen vielmals für Ihr treues Ausharren und für Ihre Mitarbeit.

(Der Vorsitzende schließt die Sitzung 8 Uhr 45 Minuten.)
